

## Neue Lernzeiten - FAQ

### Was ist, wenn der Raum schon voll ist?

Das Aufsuchen des Raumes geschieht zwischen 10.00 und 10.10 Uhr bzw. zwischen 10.50 und 10.55 Uhr. Das kann der eigene Klassenraum sein oder auch ein anderer Klassenraum der eigenen Jahrgangsstufe, weil die Schülerin oder der Schüler dort eine bestimmte Fachlehrkraft treffen möchte.

Ist der Raum überfüllt, muss ein anderer Raum des eigenen Jahrgangs aufgesucht werden, der weniger gefüllt ist. Die Gruppengrößen in einem Raum richten sich nach den üblichen Klassengrößen des jeweiligen Jahrgangs, so dass jede Schülerin und jeder Schüler über einen Arbeitsplatz verfügen kann.

### Dürfen nur Aufgaben aus einem bestimmten Fach gemacht werden?

In **jedem Raum** des eigenen Jahrgangs dürfen **alle Lernzeitaufgaben** bearbeitet werden. Es bietet sich allerdings an, dass bei fachspezifischen Fragen eine Schülerin oder ein Schüler einen Raum aufsucht, in dem ein Fachlehrer/ eine Fachlehrerin anwesend ist.

Die Entscheidung für einen bestimmten Raum fällt aber in der oben genannten Zeit: Zwischen 10.00 und 10.10 Uhr bzw. zwischen 10.50 und 10.55 Uhr. Nur dann können Räume gewechselt werden.

### Ist ein Raumwechsel zugelassen innerhalb der 45 Minuten?

Ein Raumwechsel ist **nicht vorgesehen**, um die konzentrierte Arbeit der übrigen Mitschülerinnen und Mitschüler nicht zu stören.

Sollte also eine fachliche Frage in der Bearbeitungszeit auftauchen, wartet die betreffende Schülerin bzw. der Schüler bis zur nächsten Lernzeit, um ggf. einen Raum mit einer entsprechenden Fachlehrkraft aufsuchen zu können.

### Wird weiterhin gestempelt?

Weiterhin wird das Arbeitsverhalten **über die Dokumentationsblätter** rückgemeldet, indem die betreuenden Lehrkräfte am Ende der jeweiligen Lernzeit einen Stempel setzen.

Klassenleitungen und Eltern können über diese Blätter auch künftig die Rückmeldungen zum Arbeitsverhalten in den Lernzeiten zur Kenntnis nehmen.

### Wann beginnt diese Umstellung tatsächlich?

In der ersten Woche nach den Herbstferien (28.10.19 - 31.10.19) bleiben die Schülerinnen und Schüler in allen Lernzeitstunden noch im Klassenverband und erhalten in dieser Woche Stück für Stück von ihren Fachlehrkräften die neuen Aufgaben (Bearbeitungszeit: 28.10. – 20.12.19).

Die Klassenleitungen besprechen in der ersten Woche nach den Herbstferien mit ihren Klassen das neue Verfahren zur Öffnung der Räume innerhalb des Jahrgangs.

Tatsächlich umgesetzt wird die Öffnung innerhalb der Jahrgänge dann

**ab Montag, dem 4. November 2019, ab der vierten Stunde.**

Allen Beteiligten wünschen wir einen guten Start in die zweite Phase und eine positive Fortsetzung des motivierenden Beginns der Neuen Lernzeiten.